

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

247 (8.9.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 247. Zweites Blatt. Donnerstag den 8. September

1892.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs wird nächsten Freitag den 9. September, unmittelbar nach dem Morgengebete, ein Festgottesdienst stattfinden, wozu unsere Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Der Vorstand.

Steigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 21. September 1892,
Nachmittags 2 Uhr,
wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, in Folge richterlicher Verfügung die nachbeschriebene, dem Ladfabrikanten Rudolf Linke in Grünwinkel gehörige Liegenschaft einer 2. öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, auch wenn der Anschlag nicht erreicht wird.

R. S. B. XVII. 3376.
Das in der Kurvenstraße dahier unter Nr. 17, einerseits neben Bader Gartner, andererseits neben Blecher Gustav Böder gelegene, vierstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu 34 500 M.
Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Waldstraße 52 hier, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 30. August 1892.
Der Vollstreckungsbeamte:
3.1. Großb. Notar.
Weck.

Wohnungen zu vermieten.

* Auguststraße 1a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Küche, 2 Kellern, versehen mit Glasabschluß und Wasserleitung, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
3.1. Bürgerstraße 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14b im 2. Stock.
* Blumenstraße 6 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.
3.1. Durlacherstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
2.1. Kaiserstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zugehör auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.
— Lessingstraße 41, nächst der Kriegstraße, ist im 1. Stock eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sowie eine schöne helle Werkstätte mit Bureau auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Die Werkstätte würde sich auch als Atelier eignen. Nähere Auskunft erhält die Glasmalerei Lessingstraße 39.
* Werberstraße 16, nahe dem Stadigarten, ist der 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Kellern, Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie in der Luisenstraße eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, in den Hof gehend, und eine Mansardenwohnung im 2. Stock von 2 Zimmern mit Kochofen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— In einem ruhigen Hause ohne Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppertsstraße 15 im 2. Stock.

Eine kleine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Alkov, Küche und Keller, ist an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 39, parterre. Anzufragen Nachmittags.

Zwei Zimmer,

nach der Straße gelegen, mit Küche und Keller sind auf 23. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 159.

Wohnung gesucht

zum alsbaldigen Bezug, von 8 event. 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, am liebsten im westlichen Stadtteil, Lessing- und Scheffelstraße inbegriffen. Näheres Scheffelstraße 50 im 1. Stock. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Schützstraße 92 ist im 4. Stock des Hinterhauses ein einfaches, schön möbliertes Zimmer sofort an ein anständiges Fräulein oder einen Herrn zu vermieten.

* Zwei bis drei hohe, helle Zimmer und Zugehör sind im 2. Stock eines schönen Hinterhauses auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 76 im 2. Stock.

* Zwei bis drei gut möblierte Zimmer sind mit besserer Pension an Herren zu vermieten: Erbprinzenstraße 40, 3 Treppen hoch.

* Douglasstraße 14, in ruhigem Hause, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* 2.1. Ablassstraße 42, nächst dem Bahnhof, sind zu vermieten, eine Treppe hoch: ein hübsch möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang, zwei Treppen hoch: ein schön möbliertes, zweifelhafte Zimmer, sofort oder später bezugsbar.

* Viktoriastraße 13, parterre, ist ein großes, zweifelhafte, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang, event. auch Wohn- und Schlafzimmer, mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

* Waldstraße 20, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Bähringerstraße 32 sind im 4. Stock zwei freundliche, unmöblierte Zimmer mit Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kreuzstraße 9 ist ein hübsches Zimmer an ein solides Fräulein, welches in einem Geschäft tätig ist, zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

* Kreuzstraße 9 ist ein hübsches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf sofort oder später um den Preis von 13 Mark zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer wird auf 1. Oktober zwischen der Karls- und Karl-Friedrichstraße von einem bessern Herrn zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man unter Nr. 4566 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten: Waldstraße 39, parterre. Ebenfalls ist eine Schlafstelle sogleich zu vermieten.

Mademiestraße 37 ist im 2. Stock

ein gut möbliertes, zweifelhafte, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Kost und Wohnung

für bessere Mädchen wird billig abgegeben bei W. Eppels, Herrenstraße 22, 2 Treppen hoch links.

Schlafstellen zu vermieten.

* Zwei ordentliche Arbeiter können Kost und Wohnung erhalten: Waldhornstraße 44 im 2. Stock des Hinterhauses.

Genfer See.

Einzelne Personen oder Kinder finden in gesunder Gegend freundliche Aufnahme und gute Pension: Béranges bei Vevey.
Näheres Fr. Ida Mozer, Herrenalb.
Ref. Herr Geh. Sanitätsrath Dettweller
1. Falkenstein i. T.

Einquartierung.

* Vier bis sechs Mann Einquartierung mit vollständiger Verpflegung werden angenommen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Werkstätte zu vermieten.

— Augustenstraße 38 ist eine helle Werkstätte mit Keller oder als Magazin sofort oder bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zimmer-Gesuch.

* Ein in jeder Weise ehrliches und solides junges Ehepaar mit zwei kleinen Kindern sucht per sofort ein oder zwei einfach möblierte Zimmer mit zwei Betten. Offerten unter Nr. 4576 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ganze Pension und Pflege

in gutem Hause gesucht für eine hebräer Dame. Offerten unter Nr. 4579 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vereinslokal-Gesuch.

2.1. Von einem grössern, bessern Verein wird ein grösseres, hübsches Gesellschaftslokal zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe wollen unter Nr. 4575 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Dienst-Anträge.

Auf sogleich wird ein einfaches, kräftiges Mädchen zu einer kinderlosen Familie für gewöhnliche Hausarbeit gesucht: Hirschstraße 83, parterre.

2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, findet in einer bessern Familie dauernde Stelle. Wo sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird auf's Ziel gesucht. Nur solche, welche gut empfohlen werden, erhalten den Vorzug: Kaiserstraße 74 im Damenmäntelgeschäft von E. Neu.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird sogleich gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Gesucht wird auf's Ziel ein Mädchen vom Lande für häusliche Arbeit: Lessingstraße 3a im 4. Stock.

Auf's Ziel wird ein Mädchen gesucht, welches gut kochen sowie allen Hausarbeiten vorstehen kann: Herrenstraße 31 im 2. Stock.

* Ein geübtes Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet gute Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 56 im 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und etwas bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Werberstraße 57 im 4. Stock rechts.

Mehrere tüchtige, brave Mädchen für häusliche Arbeiten, sowie einige Mädchen, welche gut kochen können, suchen auf's Ziel anderweitig gute Stellen. Näheres Lessingstraße 35 im zweiten Stock des Hinterhauses.

Darlehen

auf Schuldschein mit Bürgschaft in Beträgen von M. 200—10000 fests zu haben. Anfragen mit Rückporto an

Württemb. Hypothekengeschäft,
Stuttgart, Olgastraße 6.

Kapital-Gesuch.

* 2.1. 3000—4000 Mark werden auf ein neu erbautes Eckhaus gegen doppelte Sicherheit sofort

aufzunehmen gesucht. Off. Offerten unter Nr. 4574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Weinhandlungen.

Ein Küfer, lebhaft, militärfrei, mit Holz- und Kellerarbeit vollständig vertraut, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlungen, sofort Stellung in einer Weinhandlung. Näheres Lessingstraße 39 im 2. Stock.

W.Sch. Köchin-Gesuch.

Eine tüchtige, perfekte Köchin findet sofort sehr gute Stelle. Lohn monatlich 60 Mark. Näheres Kaiserstraße 73.

W.Sch. Hotel-Zimmermädchen-Gesuch.

Ein einfaches, solides Mädchen findet auf's Ziel sehr gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 73.

Ein tüchtiges Zimmermädchen

wird sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 76 im 2. Stock.

Gaushälterin-Gesuch.

Ein Mädchen gelesenen Alters, welches in allen Zweigen der Haushaltung erfahren ist, sucht Stelle als Haushälterin. Prima Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Leopoldstraße 33 im 2. Stock des Hinterhauses rechts.

Sohn.

ein junger, ist ausgelassen; binnen 3 Tagen abzuholen gegen Auslagen: Kapellenstraße 76, 2. Stock.

Zu verkaufen

sind noch gut erhaltene Kleidungsstücke um einen annehmbaren Preis: Kaiser-Allee 61.

*2.2. Zwei Heberzieher und mehrere Anzüge, gut erhalten, für schlanke Leute passend, werden billig abgegeben. Händler ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 4518 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Zu verkaufen wearen Abreise: schöne Pferdebeden, Koffer, elegantes Co. p6, Porzwagen u. c. Alles billigst. Rheinstr. 8, Baden-Baden.

Brockhaus' Conversations-Lexikon,

neueste, vollständig erschienene Auflage (ganz neu), ist billig zu verkaufen bei K. Weinspach, Alsbemierstraße 30.

Ein Schreibtisch,

beinahe noch neu, ist zu verkaufen: Adlerstraße 40 im 3. Stock.

Violine.

*2.2. Eine sehr gute, alte Violine (Meistergeige) ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Ladentisch, 2,30 m lang,

gut erhalten, mit gewichener Eichenplatte, ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstr. 20 im Laden. 3.2.

Für Weinhändler und Wirthe.

3.3. Eine Partie weingrüne Lagerfässer, rund und oval, im Gehalt von 600-8100 Liter, gut erhalten, steht außerordentlich billig zum Verkauf. Respektanten belieben sich Alsbemierstraße 57, II. zu wenden.

Säulenofen,

Kastner, mit Mantel, für größere Lokalitäten, vorzüglich heizend, noch neu, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Kapellenstr. 76, 2. Stock.

Ponypferd zu verkaufen.

2.2. Ein fröhlicher Pony, 8-jährig, ist billig zu verkaufen. Näheres bei Hoffattler Ofertag, Kaiserstraße 14 b.

Zwei Dalmatiner-Hunde,

ein einjähriger und ein neun Wochen alter, sind ganz billig zu verkaufen: Uhländstraße 28. 3.2.

Eine dänische Dogge

im schönsten Alter ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *3.3.

Wo

kauft man ganze Aussteuer und einzelne Möbel, Polstermöbel, Betten u. s. w. von der einfachsten bis zu der reichsten Stilart am billigsten? 81/83 Kaiserstraße 81/83.

NB. Theilzahlung gestattet. Anfertigung nach jeder Zeichnung.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Im Bahnhofsstadtteil sucht ein Geschäftsmann, am liebsten in der Werberstraße oder in der Nähe von derselben, ein gut rentirendes Haus mit 3000-4000 M. Anzahlung zu kaufen, auch könnten noch 3000 M. erbitet werden. Offerten mit Preisangabe und Rentabilität sind unter Nr. 4524 „Hausverkauf“ im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. Ein rentables Haus, womöglich mit Garten oder geräumigem Hof, wird bei namhafter Anzahlung von einem Selbstkäufer gesucht. Angebote mit Kaufpreis und Mithetverhältnis sind unter Nr. 4487 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Spitalstr. 16/18.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Borten zahlt **A. Dwis**, Durlacherstraße 85.

Ankauf!

Nur bei **J. Levy**, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler**, Spitalstraße 22.

Mittagstisch-Anerbieten.

Guter Mittagstisch zu 45 Pfg. und Abendstisch zu 30 Pfg. ist zu haben: Schützenstr. 54, parterre. Ebenfalls sind zwei Schlafstellen zu vermieten. *3.2.

Englisch.

*2.2. An verschiedenen Abendkursen können noch einige Herren zu billigem Preise teilnehmen bei **C. Vater**, Amalienstraße 37.

Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt im Oktober. Gest. Anmeldungen nehme ich täglich Nachmittags von 1 bis 3 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegen. **Ad. Uetz.**

Tanz-Unterricht.

12.1. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir meine Mädchentanzstunden (ohne Herren) in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Auguste Uetz,

Tanz- u. Anstandslehrerin an der höh. Mädchenschule. Gest. Anmeldungen nehme ich von 2 bis 4 Uhr, Kurvenstraße 32, entgegen.

Das erste

Karlsruher Reinigungs-Institut

sowie das Wasch-Wangen- u. Bügel-Geschäft, bisher Zirkel 24, befindet sich jetzt Douglasstrasse 34.

Dasselbe übernimmt jederzeit das Reinigen u. Wischen von Parquetböden, das Klopfen von Teppichen und das Putzen von Fenstern und Glasdächern.

Eine norddeutsche Waschmange (engl. Dreh-Rolle) ist dafelbst aufgestellt und zur Benützung empfohlen per Stunde 30 Pfg.

Cognac,

französischen und deutschen, von verschiedenen Firmen, anerkannt nur prima Qualitäten, empfiehlt billigst **Fried. Maisch Sohn**, 8.3. 5 Lammstraße 5.

Malaga,

ärztl. empfohlen, direct importirt von dem Weinbergbesitzer **Franco de Pa Luque in Malaga,**

- Malaga, braun, 1/2 Flasche Mk. 2.—
- Malaga, weiß, 1/2 Flasche Mk. 1.20
- Sherry . . . 1/2 Flasche Mk. 2.60
- Madeira . . . 1/2 Flasche Mk. 2.50
- Portwein . . . 1/2 Flasche Mk. 2.60
- Priorato . . . 1/2 Flasche Mk. 1.60
- Marsala . . . 1/2 Flasche Mk. 2.50

Julius Hoeck,

Weinhandlung, Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102 mit glasweisem Ausschank. Telephon Nr. 74.

Niederlage bei den Herren:

- Karl Beck, Ludwig-Wilhelmstraße 3,
- A. Behr, Werberstraße 63,
- E. Carlew, Hirschstraße 29,
- E. Deuble, Augartenstraße 24,
- Eisenwenger, Schillerstraße 12,
- A. Gna, Karlsruferstraße 12,
- Ernst Fritsch, Schützenstraße 65,
- F. Gailing, Hirschstraße 13,
- E. Gäng, Kaiserstraße 43,
- F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
- Wich. Götzmann, Klippmurrerstraße 88a,
- Herm. Gräfe, Werberstraße 8,
- Franz Gröbel, Waldstraße 89,
- J. Groves, Waldhornstraße 48,
- Max Hagmann, Rheinstraße 27,
- E. Helf, Karl-Friedrichstraße 6,
- Emilie Herdle, Werberstraße 80,
- Chr. Hertle, Hähringerstraße 19,
- J. Hessel, Marienstraße 2,
- H. Hirsch, Ketzengasse 8,
- M. Hofbein, Ecke der Luisenstraße 8,
- J. Huber, Herrenstraße 54,
- K. Knie, Sommerstraße 5,
- E. Kalesky, Durlacherstraße 55,
- H. Karcher, Schützenstraße 61,
- Kemm, Kaufmann, Waldhornstraße 28,
- Ed. Kerner, Waldstraße 61,
- W. Kupferschmid, Leopoldstraße 11,
- A. Kühn, Schützenstraße 13,
- H. Lang, Luffenstraße 59,
- Frau Lavo, Kaiser-Allee 63,
- Leiser, Lessingstraße 21,
- W. Maer, Marienstraße 27,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- W. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
- J. F. Neuert, Augartenstraße 44,
- Franz Neumayer, Göttestraße 1,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- H. A. Peterßen, Lachnerstraße 5,
- E. Richter, Hähringerstraße 77,
- Joh. Schadt, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße,
- E. Schweizer, Kurvenstraße 19,
- Frau Schmitt, Luffenstraße 52,
- M. Scholl, Grenzstraße 9,
- E. Schud, Schützenstraße 61,
- Fr. Schweitzer, Leopoldstraße 17,
- A. Strinmann, Werberstraße 42,
- A. Stenzel, Sophienstraße 68,
- E. Weith, Hähringerstraße 63,
- J. Wetter, Zirkel 15,
- Frau Weber, Leopoldstraße 37a,
- Ch. Weigelt, Blumenstraße 21,
- J. Weil, Rheinstraße 20,
- E. Wischnig, Gartenstraße 37,
- Heinz Zentner, Spitalstraße 25, Ecke, Guck. Jenner, Viktoriastraße 19.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke u. Firma, worauf gefl. zu achten bitte.

Besten

Kinder-Lofayer

per Flasche Mk. 1.—, Mk. 1.50 und Mk. 2.— empfiehlt

M. Altmann, 12.9. Zirkel 10.

THEE 8.8.

deutsche Mischung,
per Pfund M. 3.—
bei Abnahme von { 3 Pfund à 2.80,
 6 Pfund à 2.70.
Theespitzen à M. 1.80 per Pfund.
Preisliste bitte zu verlangen.

Carl Schaller,
Thee-Import-Geschäft.
Telephon Nr. 224. — Erbprinzenstraße 38.

Specialgeschäft in Chocolate, Cacao, Thee, ff. Desserts.

Cacao vero
in Würfeln,
in Büchsen,
und offen per Pfd. M. 2.80.

Cacao-Thee
per Pfund 40 Pfg.

Thee-Spitzen
per Pfund M. 2.—
sowie verschiedene Sorten feinerer Melangen

Bruchchocolate
per Pfund 80 Pfg., M. 1.—, M. 1.20,
M. 1.60 empfiehlt

L. Berthold Wwe.,
Karl-Friedrichstr. 19, neben der Gewerbehalle.
Haupt-Niederlage der Chocolate- und Confecturen-Fabrik von Hartwig & Vogel, Dresden.

Ananas
sehr schöne Früchte empfiehlt
J. M. Bauer,
Hof-Conditor. 2.2.

Friedr. Maisch Sohn
Lammstrasse 5.

Billigste Bezugsquelle für
Colonialwaaren, Delicatessen,
Landesprodukte.
Spezialität: Kaffee, Früchte- und
Gemüse-Conserven zu Original-Fabrik-
preisen.
Preislisten gratis.

2.2. Frische
Franfurter Bratwürste
sowie
neues Straßburger Sauerkraut
empfiehlt
H. Dobmann jr.,
Kaiserstraße 165.

Franfurter Bratwürste,
in der bekannt vorzüglichsten Qualität täglich
frisch eintreffend, empfiehlt
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
2.1. gegenüber der Infanteriekaserne.

Aechte Franfurter Bratwürste,
neues Straßburger Sauerkraut,
feinst marinirte holl. Milchner-Gäringe,
Essig- und Salzgurken,
Blauflecken erwartend.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Franfurter Bratwürste,
Straßburger Sauerkraut
empfiehlt
Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 54.

Süßrahm-Tafelbutter
der Vereinigten Schwarzwälder
Centrifugen-Molkereien
im Alleinverkauf für Karlsruhe
empfiehlt täglich frisch
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
— gegenüber der Infanteriekaserne.

Oberkircher Tafelbutter
und frische Oberländer Eier (keine Kisteneier)
empfiehlt
Fritz Leppert,
Münzberger

Dönsenmaulsalat
eingetroffen bei
Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 54.

Johannisbrunnen.
Mineralwasser, anerkannt bestes Tafel-
wasser, per 1/4 Krug 30 Pfg., 1/2 Krug 20 Pfg.
Krug werden zu 4 und 2 Pfg. zurückgenommen.
General-Depôt bei
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5. 18.15.
Wiederverkäufern und Wirthen Rabatt.

Zu Trinksuren
in jetziger Jahreszeit eignet sich das Baden-
Badener Trinksalz, in warmem Wasser aufgelöst,
in der Frühe getrunken, mit bestem Erfolge gegen
alle Leiden, die immer noch als Nachwehen der
Influenza auftreten, als: Rehlkopf-, Brust- und
Lungenaffectionen, Magen- u. Darmcatarrhe
sowie gegen Scrophulöse und gichtische Leiden.
Das Baden-Badener Trinksalz ist in allen die-
sigen Apotheken zu haben. Engros-Niederlage
bei Herren Bahm & Bassler.

Aechte Briefmarken
in schöner Auswahl und zu billigen Preisen sowie
ein Album, meistens alte Marken, zum Einzelver-
kauf bei
Julius Stoebe,
Buchbinderei,
Schützenstraße 38.

Graue Haare
erhalten sofort ihre frühere Farbe wieder bei An-
wendung der amtlich untersuchten u. ärztlich
empfohlenen K. Kubn'schen Haarfärbemittel.
(Von Mark 1.50 bis Mark 5 — in blond, braun
und schwarz.) Nur ächt und sicher wirkend
mit Schutzmarke und Firma Franz Kubn Barf.
Kürnberg. In Karlsruhe i. B. bei A. Kle-
ber, Frietur, Kaiserstraße 92. 10.5.

Desinfectionsmittel,
als:
Carbolsäure (wasserlöslich),
Carbolspulver,
Chlorkalk,
Eisenbitriol zc., 4.4.
offerirt in bester Qualität zu den billigsten
Preisen die Droguenhandlung von
Julius Dehn,
55 Jähringerstraße 55.
Fernsprechanruf Nr. 201.

Gute und billige Bezugsquelle
für die neuesten Haararbeiten jeder Art.
Ganz leichte Zöpfe,
Stirnfrisuren,
Scheitel, Toupetts u. Perrücken zc.
empfiehlt
Gustav Schneider,
Friseur und Perrückenmacher,
Herrenstraße 19, neben Finck's Nachfolger.

**Toilette-, Bad- u. Kinder-
Schwämme**
sind in neuer Sendung wieder ein-
getroffen und empfehle solche zu
anerkannt billigen Preisen.
H. Bieler, Friseur,
Kaiserstrasse 223, im Hause des Herrn
— Hof-Photographen Suck.

Neuheiten
3.2. in
Haar-Pfeilen,
Einsteck-Kämmen
von Schildpatt, Aluminium,
Gold etc.
empfiehlt
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Karoline Stein-Denninger,
Corsettenmacherin, 36 Waldstrasse 36,
empfiehlt
fertige Corsetten
von den einfachsten bis zu den feinsten.
Reichhaltiges Stofflager
zur Anfertigung nach Maass zu
allen Preisen.

Das Zahn-Atelier
von **Karl Petry** 55.37.
befindet sich
Ludwigsplatz 63, eine Stiege hoch
(Krokodil).

Arbeitskleider,
Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei
Friedrich Marfels,
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
128 Rastatterstraße 128

Billigste Bezugsquelle
für **Stühle** in Buchen- und Kirschbaumholz.
Starke Stühle mit Patentsitz per Dtzd. von 40 Mk. an bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstrasse.
Zeichnungen mit Preisen auf Wunsch.

Adolf Fütterer,
Akademiestrasse 23,
mech. Werkstätte und Installations-Geschäft für

elektrisches Licht, Haustelegraphen und Telephon-Anlagen.
Gegründet 1882.
Telephon-Anschluss Nr. 210.
Bei anerkannt musterhafter Ausführung wird billige Berechnung zugesichert.

Schulranzen, Schulmappen, Schultaschen 3.1.
in großer Auswahl bei
Hermann Schmidt,
Kaiserstraße 159, Ecke der Ritterstraße.

Reise-Bazar

Alexander Haunz,
Herren- und Kaiserstrassen-Ecke.
Specialität:
grosse Reisekoffer, Handkoffer, Taschen und Nécessaires in allen Qualitäten.
Fabrikate
der ersten Firmen Deutschlands.
Bestellungen werden genau nach Angabe ausgeführt.
Sattler- und feine Lederwaren.

und sonstige Reiseartikel zu herabgesetzten Preisen empfiehlt
J. Meyer, Waldstraße 22.
Anfertigung von **Sattler- u. Tapezierarbeiten** jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Schlosssicherungen
(D. R.-P. Nr. 89093)
zur Verhütung von Einbruchdiebstählen, mit Dietrichen und sonstigen Instrumenten nicht zu öffnen, sowie

Selbstthätige geräuschlose Thürzuschließer
(D. R.-P. Nr. 49615)
mit federndem Sicherheitshebel, durch welchen die Thüre auch sofort geschlossen werden kann — vollkommenstes und dauerhaftestes System — empfiehlt
A. Nettenmaier, Schlosserei,
Akademiestraße 30.
Preisliste gratis, Muster auf Verlangen.

Zur Einquartierung
Liefert Unterzeichneter eine größere Anzahl fertiger Betten bester Ausführung, als: elegante eiserne Bettstellen mit weichen Strohmattzen, dreitheilige Seegrasmattzen mit prima Wollbedeckung, Kopfpolster mit Seegras und Lade zur gefl. Ansicht ein.
A. Fiedler,
Sattlerei und Tapeziergeschäft,
Amalienstraße 8.
*3.3.

Zur Einquartierung
werden noch neue billige Seegrasmattzen abgegeben bei
Eduard Lämmle,
3.2. Kronenstraße 51.

Abortgruben
welche nach dem System M. Friedrich (D.R.P.) desinfiziert werden, büßen laut behördlicher Genehmigung an die Kanalisation angeschlossen werden. Sie werden völlig geruchlos und beschränkt sich das Auspumpen auf einmal im Jahr.
Zur Herstellung der Friedrich'schen Desinfektionsanlagen empfehle ich mich bestens und stehe Kostenanschläge und Beschreibungen zu Diensten.
Emil Schmidt,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
3 Hebelstraße 3.


Reichsdesinfektionspulver
nach M. Friedrich in Leipzig findet allgemeine Verwendung für Aborte, Bistros, Krankenhäuser, Schulen, Gefängnisse, Kasernen, Gerbereien, Lederfabriken u. s. w.
Dieses Mittel wirkt sofort desinfizierend und hindert, verhindert faulige Gährung sowie alle Gerüche, zerstört vorhandene Krankheitskeime.
Zu beziehen in allen Quantitäten bei Unterzeichnetem. Für Privathäuser empfehle besondere praktische Streubüchsen incl. Füllung und Beschreibung.
Emil Schmidt,
3 Hebelstraße 3.

Aus Lumpen aller Art
fertigt neue, moderne, haltbare Stoffe für Männer, Frauen und Kinder, Portiören, Bettvorlagen, Teppiche, Läufer, Schlafdecken u. die bereits 1875 höchst ausgezeichnete Kunstwollwarenfabrik von **Karl Böring** in Wühlhausen (Thür.). Muster legt vor und Aufträge nimmt an die Agentur: **Karl Rothweiler, Karlsruhe, Bähringerstraße 82.**

Zur gefl. Beachtung!
Unterzeichneter verkauft von heute ab in seinem Hause sowie auf dem Markte und in seiner Filiale Schützenstraße 44: prima Qualität **Rindfleisch** das Pfd. zu 50 Pfg., prima Qualität **Kalbfleisch** das Pfd. zu 56 und 60 Pfg.
Auch ist stets frisches, ausgelassenes **Nierenfett** zu haben, das Pfd. zu 50 Pfg.
Adolf Richheimer sen.,
Durlacherstraße 9/11, zunächst der Kaiserstraße.

Prima Ochsenfleisch
(sämtliche Stücke)
à 60 Pf. das Pfund
empfiehlt
L. Fütterer,
2.2. Adlerstraße 39.

Alte Brauerei Glasner.
Heute Schlachttag.
Morgens **Wellfleisch**, Abends **frische Leber- und Griebenwürste**. Auch ist fortwährend reines **Schweinefett** zu haben das Pfd. zu 80 Pfg.
Fr. Meyer.

Codes-Anzeige.
Heute früh 1/2 8 Uhr verschied rasch und unerwartet nach kurzem Kranksein meine liebe, gute Frau
Franziska Thiergärtner,
geb. Baumgart.
Dies theile ich werthen Freunden und Bekannten mit und bitte um stillen Beileid.
Der trauernde Gatte:
Vincenz Thiergärtner,
Schreiner.
Karlsruhe, den 7. September 1892.
Die Beerdigung findet Freitag den 9. September, Morgens 9 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 26. August 1892 gnädigst geruht, den Oberbetriebsinspektor **Karl Kempff** in Pforzheim auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste auf 1. Oktober 1892 in den Ruhestand zu versetzen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 26. August d. J. gnädigst geruht, den Obergrenzkontrolleur **Mathias Koch** in Ludwigshafen auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 31. August 1892 gnädigst geruht, den Amtsrichter **D. Hermann Engelhard** in Wiesloch in gleicher Eigenschaft zum Amtsgerichte Mannheim, den Amtsrichter **Ludwig Reinhard** in Buchen in gleicher Eigenschaft zum Amtsgerichte Wiesloch zu versetzen, und
den Sekretär **Eduard Krimmer** beim Landgerichte Konstanz zum Amtsrichter in Buchen zu ernennen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 31. August 1892 gnädigst geruht, den Referendar **Dolar Schmidt** zum Sekretär beim Großherzoglichen Landgerichte Konstanz zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 4. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen General der Infanterie z. D. Freiherrn Koeder von Diersburg das Großkreuz Höchstes Ordens vom Rätlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 31. August d. J. gnädigst geruht:

1. nachbenannte Professoren an Mittelschulen zu versehen: den Professor am Gymnasium Freiburg Dr. Paul Wesser an die Höhere Bürgerschule zu Baden, unter Ernennung desselben zum Vorstände dieser Anstalt,

den Professor am Realgymnasium zu Mannheim Dr. Karl Josef Selbner an die Höhere Bürgerschule zu Eberbach, unter Ernennung desselben zum Vorstände dieser Anstalt,

den Professor am Gymnasium Mannheim Gerhard Sutt an das Gymnasium zu Baden,

den Professor an der Realschule zu Konstanz August Holzmann an die Realschule zu Karlsruhe,

den Professor an der Höheren Bürgerschule zu Kenzingen Karl Josef Wollenschläger an die Höhere Bürgerschule zu Ladenburg,

den Professor an der Höheren Bürgerschule zu Einsiedeln Dr. Arthur Pacius an die Höhere Bürgerschule zu Kenzingen;

2. dem Oberlehrer Johann Schwarz an der Höheren Bürgerschule zu Eppingen, unter Ernennung desselben zum Professor, eine etatmäßige Lehrstelle für wissenschaftlich gebildete Lehrer an der Höheren Bürgerschule zu Einsiedeln zu übertragen;

3. den nachbenannten Lehramtspraktikanten, unter Ernennung derselben zu Professoren, etatmäßige Lehrstellen für wissenschaftlich gebildete Lehrer an nachbezeichneten Anstalten zu übertragen:

am Gymnasium zu Karlsruhe dem Lehramtspraktikanten an dieser Anstalt Friedrich August Forstner,

an der Höheren Bürgerschule zu Bruchsal den Lehramtspraktikanten an dieser Anstalt Michael Kettinger und Dr. Nikolaus Heil, sowie

dem Lehramtspraktikanten an der Realschule zu Karlsruhe Karl Liebler,

an der Realschule zu Karlsruhe den Lehramtspraktikanten an dieser Anstalt Dr. Karl Heimburger und Heinrich Waffinger,

an der Höheren Bürgerschule zu Säckingen dem Lehramtspraktikanten am Gymnasium zu Wertheim Johann Zwinger,

an der Höheren Bürgerschule zu Bretten dem Lehramtspraktikanten am Gymnasium zu Mannheim Dr. Max Daltsch,

an der Höheren Bürgerschule zu Kenzingen dem Lehramtspraktikanten an dieser Anstalt Heinrich Braun,

an der Höheren Bürgerschule zu Eppingen dem Lehramtspraktikanten an der Realschule zu Heidelberg Dr. Paul Kaufmann;

4. den Oberlehrer an der Realschule zu Pforzheim Oskar Kühwieder in gleicher Eigenschaft an die Höhere Bürgerschule in Weisach zu versehen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 26. d. M. gnädigst geruht, den Bahnbauinspektor, Oberingenieur Julius Schweinfurth in Waldshut nach Heidelberg zu versetzen,

dem Centralinspektor, Bahnbauinspektor Karl Gebhard bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen die etatmäßige Amtsstelle des Bahnbauinspektors in Waldshut zu übertragen,

den Bahningenieur I. Klasse Eugen Roman in Freiburg unter Verleihung des Titels Bahnbauinspektor zum Centralinspektor bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu ernennen,

dem Bahningenieur I. Klasse Norbert Hermann in Konstanz den Titel Bahnbauinspektor zu verleihen und die Maschineningenieure II. Klasse Friedrich Zimmermann in Karlsruhe und Alfred Bach in Heidelberg zu Maschineningenieuren I. Klasse zu ernennen.

Durch Entschließung Groß. Ministeriums der Finanzen vom 30. August d. J. wurde dem Bahnbauinspektor, Oberingenieur Schweinfurth in Heidelberg der Dienstbezirk II daselbst übertragen,

mit gleicher Eigenschaft wurden die Bahningenieure I. Klasse Walther Schwarzmann in Offenburg dem Bahnbauinspektor in Freiburg,

Friedrich Steinmüller in Karlsruhe dem Bahnbauinspektor des Dienstbezirks I in Offenburg,

Franz Michaelis bei der Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine dem Bahnbauinspektor in Karlsruhe,

Otto Hartung in Offenburg der Eisenbahnbauinspektion Karlsruhe,

die Maschineningenieure I. Klasse Rudolf Näher bei der Verwaltung der Eisenbahnhauptwerkstätte der Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine,

Alexander Courtin beim Maschineninspektor in Karlsruhe der Verwaltung der Eisenbahnhauptwerkstätte,

Friedrich Zimmermann dem Maschineninspektor in Karlsruhe und

Alfred Bach dem Maschineninspektor in Heidelberg zugeteilt, sodann

der technische Assistent Leopold Reck zum Bahningenieur I. Klasse ernannt und dem Bahnbauinspektor in Konstanz zugeteilt.

Aretz & Cie.,

Spezial-Geschäft für Gummi-Waaren, Wachstuche etc.,
21 Kreuzstraße,
empfehlen:

Gummi-Schube in deutschen, englischen, amerikanischen und russischen Fabrikaten, **Linoleum (Korkteppiche)**, Lager der besten **deutschen und englischen** Fabriken (beste Marken), **Stückwaare, abgepaßte Vorlagen** in jeder Größe, und **Läufer**, neueste schöne Dessins, **größte Auswahl, billigste Preise**,

Wachstuche, äußerst weich und geschmeidig, höchst praktische Tischdecken, leicht mit feuchtem Schwamm zu reinigen und daher für den täglichen Familiengebrauch, für Speisetische, Küchen, Kinderstuben, Waschtische, sowie für Restaurationen zu empfehlen, neue und wirklich schöne Muster,

Cocos-Matten und -Läufer, sehr billig, schöne Auswahl,

Gummi-Matten, sehr haltbar, namentlich praktisch an Hausthüren zc.,

Gummi (Lithoid)-Wäsche, Kragen, Manschetten zc.,

Gummi-Sofenträger, große Auswahl, billigste Preise,

Gummi-Betteinlagestoffe für Wöchnerinnen und Kranke, sehr billig,

Gummi-Platten, Gummi-Verdichtungs-Schnüre,

Gummi-Schläuche für Gas, Wasser, Bier und Wein zc.,

sämtliche technische Gummi, Guttapercha und Asbestfabrikate,

Verbandstoffe von Paul Hartmann in Heidenheim,

Lager in prima **Kernleder-Riemen,**

Wäsche-Auswindmaschinen mit ganz vorzügl. Gummivalzen,

Wange-Maschinen zum Glätten der Wäsche, sehr solid, praktisch und billig.

Artikel für Krankenpflege.

Wir suchen stets das Neueste und Beste in unserer Branche zu billigen Preisen zu bieten und laden zur gefälligen Besichtigung unseres Lagers ein.

Hinks Patent-Doppelbrenner-Lampen.

Seit Jahren als beste **Erdöllampe** auf das Glänzendste bewährt.

Unsere einzige Niederlage in Karlsruhe bei den 101.

Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.** am Rondelplatze

ist mit unseren neuesten Mustern von **Tischlampen, Hängelampen, Bodenlampen, Wandlampen,** sowie genau dazu passenden **Cylindern, Dochten, Schirmen, Glocken** in jeder Preislage auf das Reichhaltigste ausgestattet.

Für alle unsere Lampen übernehmen wir jede Garantie und **kostenfreie Reparatur.**

Neuen Wein

empfiehlt

Hotel National.

Instrumentalverein Karlsruhe.

Samstag den 10. September 1892,

Abends 8 Uhr,

im untern (reservierten) Saale des **Café Nowack**

Abendunterhaltung,

wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen sowie unsere werthen Gäste freundlichst einladen.

Wir ersuchen um recht zahlreiche Beteiligung.

21.

Der Vorstand.

185
Kaiserstraße
185.

Eduard Darnbacher's

185
Kaiserstraße
185.

größtes Damenmäntel-Magazin

empfiehlt

sämmtliche Neuheiten in

3.1.

**Regenmänteln, Jacken, Capes,
Mädchen- u. Kindermänteln, Unterröcken etc.**

in billigen, mittel und feinen Genres.

Herbst- und Winter-Saison 1892.

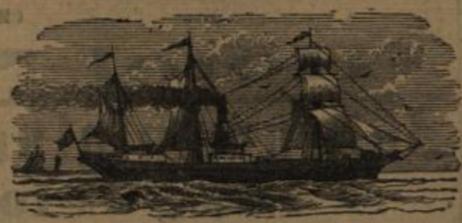
Den Empfang von Neuheiten in **Regenmänteln, Wintermänteln, Promenades, Jaquettes, Capes, Morgenkleidern, Kindermänteln, Jupons etc.** erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen.

A. J. Dreyfuss.

Ruhrkohlen

alle Sorten direkt ab Schiff

Leopoldshafen



Maxau

empfiehlt in bester Qualität zu billigsten Sommerpreisen

Friedrich Kiefer,

**Ph. Vomberg's Nachfolger,
Zinkenheimerstraße 15.**

3.2.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.